

Keinem Fußball-Fan dürfte dieses Thema in den letzten Wochen entgangen sein, in fast allen Medien wurde darüber ausführlich berichtet. Auch wir von 11³ haben uns über unseren Blog dazu geäußert. So wie es jetzt aussieht, wird die Entscheidung über diesen Kodex nicht wie zuerst geplant am 12.12.2012 fallen, sondern erst im Frühjahr 2013! Diverse Vereine wie z.B. Union Berlin und der FC St. Pauli hatten diesen Kodex bereits abgelehnt. Unsere TSG Hoffenheim hat am 26.10.2012 dazu Stellung bezogen und bittet um eine weitere Präzisierung des Kodexes und um weitere Bedenkzeit.

Wir von 11³ lehnen diesen Kodex ab. Die genauen Gründe, weshalb wir diesen Kodex so nicht akzeptieren können, könnt ihr auf unserem Blog nachlesen. Wir sehen in diesem Kodex nämlich keineswegs die Lösung, die das beschriebene Gewaltproblem im deutschen Fußball beseitigen könnte.

Wir befürchten sogar, dass dieser eingeschlagene Weg das genaue Gegenteil bewirken würde! Auch bisher gemäßigte Fans könnten sich durch Schikanen wie z. B. Ganzkörperkontrollen und Kollektivstrafen angegriffen fühlen und sich dagegen wehren! Die meisten Straftaten passieren außerhalb des Stadions auf den An- und Abreisewegen. Diejenigen, die nur auf Krawall aus sind, werden sich auch nicht durch längere Stadionverbote oder Ähnliches davon abhalten lassen. Soviel ist klar: Gewalt wird sich auch nie vollkommen vermeiden lassen. Auch auf normalen Volksfesten oder anderen Veranstaltungen kommt es regelmäßig zu Schlägereien. Diese Gewalt ist nicht neu und auch kein spezielles Problem des Fußballs.

Um die Situation zu verbessern, sollte man auf mehr Prävention und vor allem den Dialog mit den Fans setzen, anstatt alle Fans als mutmaßliche Verbrecher und

Gewalttäter hinzustellen! Auch braucht sich der DFB nicht als neuer Ordnungshüter zu profilieren, hierfür sind andere in unserem Land zuständig.

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

Fortuna Düsseldorf - TSG
Samstag 15:30, 10.11.2012

Nächstes Heimspiel:

TSG - VfL Wolfsburg
Sonntag 17:30, 18.11.2012

Amateure:

U23 - 1. FC Eschbronn
Sonntag 14:00, 04.11.2012

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.

KONTAKT

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenPHotos.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und bleibt immer auf dem Laufenden!



NEIN ZUM KODEX

INTRO

Hallo Südkurve,

die Spiele gegen Fürth und Mainz hatten wir uns sicherlich alle anders vorgestellt. Gerade die zwei in der Nachspielzeit des letzten Heimspiels verlorenen Punkte waren besonders bitter. Wir finden uns nun auf dem 14. Tabellenplatz wieder, punktgleich mit dem jetzigen Relegationsplatzinhaber VfL Wolfsburg. Jetzt dürfte auch dem letzten Optimisten klar sein, dass wir uns beim jetzigen Stand nicht weiter mit dem angepeilten Ziel Europa League befassen brauchen.

Gerade unsere Defensive zeigt sich äußerst anfällig. 20 Gegentore stellen den klaren Ligahöchstwert dar, hier gilt es anzusetzen. Wo wir grade beim Thema Defensive sind: Beim Spiel gegen Fürth gab es aus der Südkurve einige Gesänge gegen Tim Wiese. Diese Gesänge wurden bedauerlicherweise auch von einigen unserer Mitglieder mitgetragen, jeder hat seine Meinung über ihn. Tim Wiese ist aber auch ein Teil der Mannschaft! Durch diese Gesänge wird vor allem eines erzeugt: NOCH MEHR VERUNSICHERUNG in UNSEREM TEAM und das ist das Letzte, was wir jetzt gebrauchen können! Wir wollen jetzt keinem den Mund verbieten, manchmal ist es aber besser seine Meinung für sich zu behalten. Auch wenn es schwer fällt!

In dieser Ausgabe findet ihr einen Bericht über unser letztes Auswärtsspiel bei Mainz 05, sowie ein weiteres Kapitel aus unserer Rubrik „Was macht eigentlich ...?“

Heute erwartet uns mit Schalke 04 ein dicker Brocken. Fakt ist aber auch, dass die Knappen bisher keines ihrer 4 Spiele in der Rhein-Neckar-Arena gewinnen konnten. Dies soll natürlich auch so bleiben und deshalb gilt auch heute wieder: Alles für die TSG! Auf dem Platz und in der Kurve. Auf geht's Hoffe: Kämpfen und siegen!

RÜCKBLICK MAINZ

Am 9. Spieltag ging es zu den Null-Fünfern nach Mainz. Wie in den letzten Jahren auch, reiste man gemeinsam mit dem Zug an. Mit etwa 100 Leuten machte man sich gegen 10:45 Richtung Rhein-Land-Pfalz auf. Die Fahrt nach Mainz verging wie im Flug, sodass man gefühlt „viel zu früh“, aber natürlich wie geplant gegen 13:30 Uhr am Hauptbahnhof in Mainz eintraf. Ein Auf-

gebot der Polizei empfing uns dort und man wurde mit den schon bereitstehenden Bussen ins Stadion gefahren. Nach den lockeren Einlasskontrollen im Mainzer Stadion wurden im Block die Zaunfahnen angebracht und man empfing die Mannschaft mit anfangs noch lauten „Hurra, Hurra, die Hof-fema sind da!“-Rufen. Der Support dieses Spieltages glich dann allerdings der Leistung unsrer Jungs auf dem Platz. Zum Spiel kann man sagen, dass unsere Mannschaft, so sah es zumindest aus, das Spiel gar nicht gewinnen mochte. Kämpferisch wie läuferisch war dies eines der schwächeren Spiele in der bisherigen Saison. Unsere geliebte Turn- und Sportgemeinschaft spielte als ob sie das Spiel gar nicht gewinnen will. Man war viel zu weit von den Gegenspielern weg und zeigte einfach nicht den nötigen Biss, um so ein Spiel zu gewinnen. Nach 9 Spieltagen kann man sagen: Unsere Mannschaft muss eindeutig etwas an ihrer Einstellung ändern, so wie es auch Marvin Compper nach dem Spiel sagte. Mit solchen Leistungen wie am vergangenen Samstag ist das Ziel Europa League um Welten entfernt.

Nach dem Spiel kam die Mannschaft noch vor den Block und diskutierte mit uns über das Spiel. Es scheint so, dass die Spieler selbst nicht wissen, warum es zur Zeit nicht rund läuft. DAHER lasst uns heute TROTZDEM alles geben und unserer Mannschaft zeigen, dass wir für sie da sind, egal wo, egal wie, egal was auch ist. Lasst uns die schlechte Leistung vom letzten Samstag abhaken und in den weiteren Spielen hinter unsere Jungs stehen!

Den nur wenn wir als Turn- und Sportgemeinschaft zusammen stehen, können wir Erfolge einfahren!

WAS MACHT EIGENTLICH?

Denis Bindnagel kam zur Saison 2001/2002 von den Amateuren des SC Freiburg zu unserer TSG. Hier entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem der wichtigsten Spieler des Vereins. Der Abwehrspieler kam auf insgesamt 161 Spiele im Trikot der TSG und erzielte dabei 16 Tore. Nach dem Aufstieg in die 2. Liga und den damit verbundenen Neueinkäufen, zog es ihn in die 3. Liga zum SV Sandhausen. Dort verblieb er 2 Jahre und kam auf 72 Spiele und 3 Tore.

Zur Saison 2010/2011 wurde er vom Oberligisten SpVgg Neckarelz verpflichtet. Er fungiert dort als Kapitän und steht mit seiner Mannschaft aktuell nach 12 Spieltagen auf Platz 2 der Oberliga Baden-Württemberg.